# Der schweizerische Aussenhandel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1961)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938181

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

E i n l a d u n g des Auslandschweizerwerkes in Bern zum

S O M M E R L A G E R 1961

Wanderlager in Graubünden, 17.Juli bis 4.August 1961, für Burschen und Mädchen von 16 bis 22 Jahren.

Nach einem kurzen Standlager in der Zentralschweiz wird in kleinen Gruppen, unter Führung eines jungen Inlandschweizers, zu einer vierzehntägigen Rundreise durch Graubünden aufgebrochen. Sie führt, je nach Gruppe, in verschiedene Täler, auf Gipfel (je nach Leistungsfähigkeit); es werden Dörfer besucht, Kraftwerkbauten und Industrieanlagen besichtigt, an Ruhetagen wird gebadet, gespielt und gesungen. Verschiedentlich wird sich die Gelegenheit zum persönlichen Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung geben. Das Lager schliesst mit einem gemeinsamen Lagerfeuer in der Zentralschweiz.

Kosten Fr. 135.-- (Unterkunft, Verpflegung, Reisen während der Wanderung).

Mit der Anmeldung ist ein Haftgeld von Fr. 20.-- einzubezahlen.

Anmeldetermin: 1.Juni 1961. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Im speziellen möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Wenigbemittelten das Lagergeld teilweise oder ganz (bis auf das Haftgeld) erlassen werden kann. In der Regel sollen jedoch die Auslagen für die Reise vom Teilnehmer übernommen werden. Der Schweizerverein ist jedoch bereit, soweit wie möglich entgegenzukommen, denn die Teilnahme am Lager sollte nicht finanzieller Schwierigkeiten wegen verhindert werden.

Wer meldet sich zur Teilnahme am Sommerlager 1961 an?

Anmeldeformulare können beim Vorstand verlangt werden.

==========

Der schweizerische Aussenhandel

Die Ausdehnung des schweizerischen Aussenhandels im Jahre 1960 widerspiegelt die ungeschwächte Fortdauer der Hochkonjunktur, die Vergrösserung des Volkseinkommens und die Steigerung der Verbrauchsbedürfnisse im Inland sowie die anhaltende Zunahme des Güterbedarfes im Ausland. So liegt die Einfuhr mit einem Wertbetrag von 9648 Millionen Franken um 1380 Millionen oder 16,7 % über dem vorjährigen Ergebnis, bei gleichzeitigem Mengenzuwachs um 20,5 %. Die Ausfuhr erreicht eine Höhe von 8130 Millionen oder 11,8 % mehr als 1959, wobei die Exportmenge um 21,9 % gestiegen ist. Damit überragen Ein- und Ausfuhr wert- und mengenmässig alle Betreffnisse früherer Jahre.

**********